

Und das in Japan?

Reinhard und Ulrike Berns

24. März 2017

Vorgestern kam ein Herr von der Polizei, mit dem wir von Zeit zu Zeit im Gespräch sind. Er wollte hören, wie wir Deutschland erlebt haben. Auch z.B. in Bezug auf Flüchtlinge, Integration etc. Nebenbei erfuhren wir,

- dass die Moschee, die in Sichtweite unserer Gemeinde entstehen soll, eine der größten in Japan werden soll. Noch gibt es aber keine Baugenehmigung.
- dass die Türken, die ein kleines Zentrum in der Nähe unserer Tochter-Gemeinde der „Ai HOPE Chuch“ in Inazawa gegründet haben, Erdogan-Anhänger seien.
- dass in Nagoya, der Millionen-Stadt in unserer Nähe, aber Gülan-Anhänger seien. Sie würden im ganzen Land versuchen, Schulen zu bauen.
- dass viele Baufirmen aus Arbeiter-Mangel Leute aus islamischen Ländern einstellen.

Und dabei hatten wir gedacht, Japan wäre von Problemen, die Europa beschäftigen, weit weg...

Etwas zum Freuen: Ein Mann, dessen Frau zu den Zeugen Jehovas gehört, erzählte uns letzten Freitag, dass er zum Glauben an Jesus gekommen sei. Seine Frau kam gestern nachmittag mit in die Gemeinde. Es wäre schön, wenn die beiden eines Tages zusammen getauft werden könnten...

Kazuko-san, die Frau des Schreiners, hat zur Zeit ihre 4. Behandlungsphase (von insgesamt 8) der Chemotherapie, aber es geht ihr erstaunlich gut.

Ayako-san, die andere Frau bei der nach 11 Jahren wieder Krebs gefunden wurde, wird demnächst operiert werden. Bitte betet für sie.

Am kommenden Sonntag (26.3.) haben wir als **japanischer Gemeindebund** unsere **Jahres-Haupt-Versammlung**. Ein neuer Leitungskreis muss gewählt werden. Es wird einen richtigen Generations-Wechsel geben. Ein echtes Gebetsanliegen. Mir (R.) kommt die Aufgabe zu, die Eingangs-Andacht zu halten. Eine schöne Aufgabe, die ich aber auch als sehr herausfordernd empfinde und deshalb für Gebets-Unterstützung sehr dankbar bin.

In der kommenden Woche kommen wir als Missionars-Gemeinschaft von der Allianz-Mission in Japan für 4 Tage zu einer **Klausurtagung** zusammen. Auch das möchten wir sehr der Fürbitte anbefehlen. (Di-Fr 28.-31.3.) Ganz wichtig!

Im April beginnt das neue Schuljahr. Schaffen wir es irgendwie, mit einer **Hausaufgaben-Betreuung** anzufangen?

Wir sind dankbar, dass **Renata**, die polnische Betreuungskraft von Reinhard's Mutter bis zum 4. Mai verlängern konnte. Reinhard's Mutter meinte, ohne sie würde es gar nicht mehr gehen.

Wir danken euch, dass Ihr weiter für uns und Inazawa betet. Liebe Grüße!

Danke! Für alles Anteilnehmen! Für alle Fürbitte! Für alle finanzielle Unterstützung!

Eure Reinhard und Ulrike Berns

mit Johannes und Isis mit Elena
und Lukas und Kanako

**Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!
Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!
Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen
lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!
Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft,
bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.**

Philipper 4, 4-7